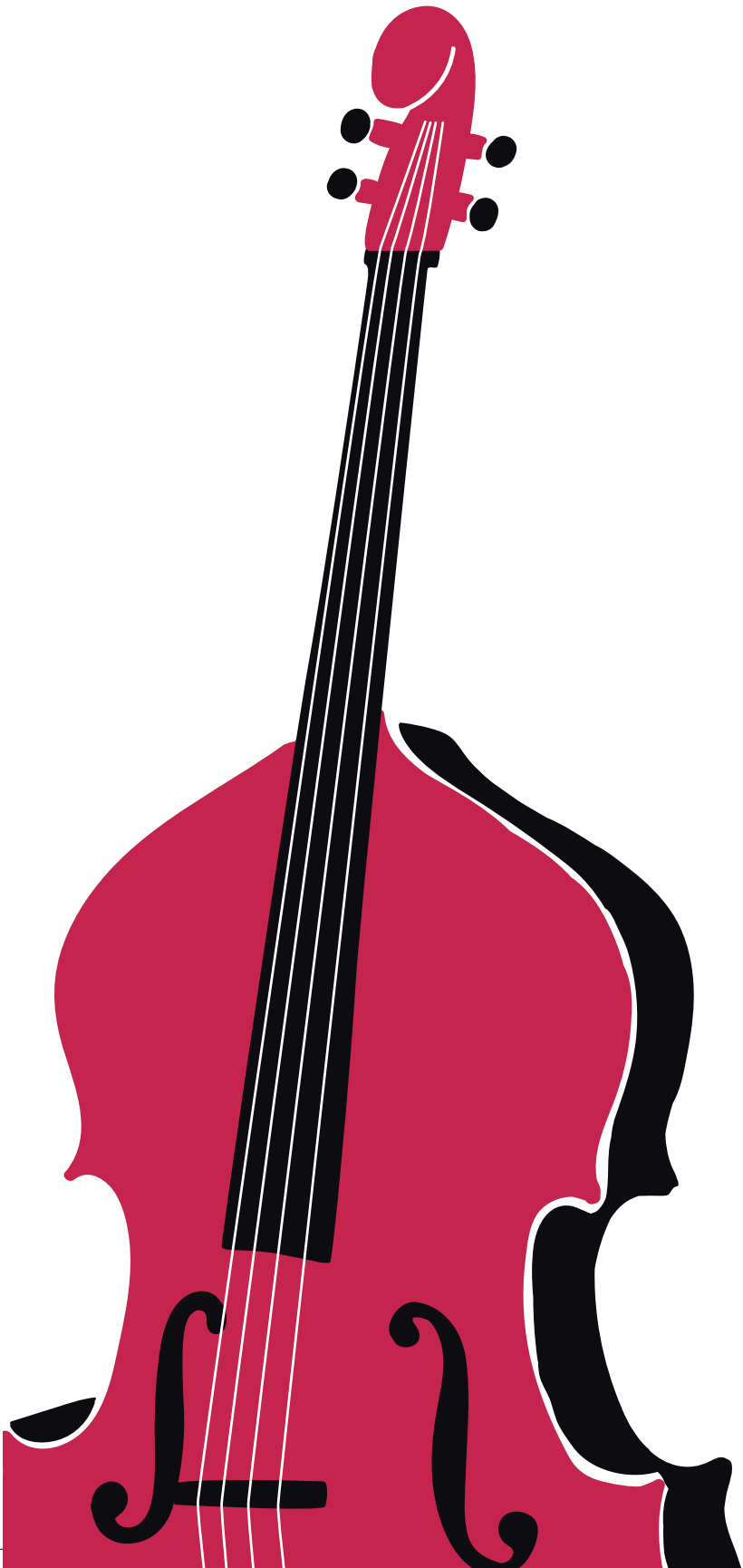


SCHRAMMEL WORKSHOPS 2022



Musik.Workshop

für Dudeln, Gesang, Violine,
Kontragarre, Akkordeon,
Wienerliedschreiben
12. – 14. Juli 2022.

und

Kinder.Workshop

von 12. – 14. Juli 2022 mit
Angelika Steinbach-Ditsch
und Florian Bösel,
für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Sonderpreise für Schüler*innen
und Student*innen

SCHRAMMEL
KLANG
FESTIVAL

Musik.Workshop

Fixpunkt beim Schrammel.Klang.Festival ist der Musik-Workshop zwischen den beiden Festival-Wochenenden. Eine einmalige Gelegenheit für alle, die ihre musikalischen Erfahrungen erweitern oder verbessern wollen. Der Workshop ist auch für bestehende Ensembles geeignet.

Mit Maria Stippich (Gesang), Christian Strasser (Gesang, Schauspiel), Helmut Thomas Stippich (Gesang, Schrammelharmonika), Heinz Ditsch (Akkordeon, Wienerliedschreiben), Peter Uhler (Violine), Rudi Koschelu (Dudeln Repertoire) und Peter Havlicek (Kontragitarre)

Unterrichtseinheiten:

Di., 12. Juli 2022: 11:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr,
Mi., 13. Juli 2022: 11:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr,
Do., 14. Juli 2022: 11:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 17:30 Uhr.

Unterrichtsort:

Neue Mittelschule Litschau • Wiener Straße 3
3874 Litschau

Jeder Teilnehmer erhält pro Tag 30 Minuten Einzelunterricht und Ensembleunterricht in Kleingruppen. Außerdem: ein Abend, um sich gemeinsam Erarbeitetes vorzuspielen / vorzusingen und ein Auftritt auf einer Naturbühne beim Schrammel.Klang.Festival am zweiten Festivalwochenende.

Vorkenntnisse:

Dudeln, Gesang, Wienerliedschreiben:
Anfänger und Fortgeschrittene.
Alle Instrumente: mit Vorkenntnissen.
Auch Ensembles sowie Einzelinstrumentalisten mit Blasinstrumenten wie z.B. Klarinette oder Querflöte, sind beim Workshop herzlich willkommen und werden in die Spielweise der Schrammelmusik eingeführt.

Kontragarren können bei Gold'n Guitars – Michael Eipeltauer ausgeborgt werden.
Kontakt: m.eipeltauer@gmx.at

Anmeldungen ab sofort. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Kursgebühr: € 300,- inkl. MwSt.
Kursgebühr für Musikschüler und Musikstudierende, sowie Schauspielstudierende € 100,- inkl. MwSt.

Informationen über Unterkünfte erhalten Sie beim Tourismusbüro Litschau unter der Telefonnummer +43/ (0)2865/219-24 und im Internet unter www.niederoesterreich.at/tipps/litschau/unterkuenfte

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Workshop im Büro des Theater- und Feriendorf Königsleithn unter der Telefonnummer +43 (0)2865 53 93 oder per E-Mail an resort@koenigsleithn.at
Bei Anmeldung erhalten Sie Anfang Juni Notenmaterial zur Vorbereitung per E-Mail.

Workshopleiter*innen



Peter Havlicek (Kontragitarre)

Studierte zunächst in Kasperltheatern, Caféhäusern und auf Reisen, später bei Harry Pepl an der Musikhochschule Graz (Klassik und Jazz). 1991 Diplom ebendort. Ursprünglich dem Jazz verfallen, wird er mehr und mehr von Wiener Tönen „infiziert“ und ist heute Spezialist für grenzüberschreitende, nicht einzuordnende Klänge zwischen Schrammelmusik, Jazz und Klassik. Seit 1988 Duo Steinberg und Havlicek mit Traude Holzer, seit 1994 Neue Wiener Concert Schrammeln, ab 2000 Des Ano, seit 2001 am Burgtheater und an der Volksoper. Konzerte in 35 Ländern, brachte 40 CDs mit neuer Wiener Musik heraus, spielte für und mit André Heller, Michael Heltau, Karl Markovics, Robert Meyer, Karl Heinz Hackl, Wolfgang Böck, Hansi Lang, Ed Thigpen, Benny Bailey, Bodo Hell u.v.a. Experimentelle Musik, Werbung, Action Painting.



Maria Stippich (Gesang)

Die gebürtige Kärntnerin musiziert bereits seit ihrem 5. Lebensjahr. Die Liebe zum Singen entdeckt sie beim gemeinsamen Musizieren mit ihrer Familie. Fortan singt sie bei vielen unterschiedlichen Chören in Kärnten, wo sie auch ihren Mann Helmut Stippich kennenlernt. Als Sängerin/Musikerin wirkt Maria Stippich bei unzähligen Projekten im Jazz- und Popularbereich mit. Maria Stippich spielt außerdem Kontrabass – ihre zweite Leidenschaft – bei der Crossover-Folkband „Mischwerk“ und ist in jedem Genre zuhause: Soul, Jazz und Blues, Belcanto, im Jodeln und im Wiener Dudeln. Im Quartett „Dickbauer-Stippich-Havlicek“ wird Traditionelles mit Jazzigem gemixt – zu hören auf der CD „Vienna Folk“. Seit 2010 beschäftigt sie sich intensiv mit dem Wienerlied und Wiener Dudeln. Den Kontrabass tauscht sie hier gegen die Kontragitarre aus!



Peter Uhler (Violine)

Mit sieben Jahren erhielt Peter Uhler seinen ersten Violinunterricht. Danach studierte er an der Wiener Musikhochschule bei Prof. Michael Frischenschlager, Evgenia Tchougava und bei Prof. Jan Pospichal. Schon während des Studiums und im Rahmen der Diplomarbeit intensive Auseinandersetzung mit der Wiener Musik und ihrer Geschichte. Er ist seit dem Jahr 2000 im Radio Symphonie Orchester Wien beschäftigt.

Als Geiger der Neuen Wiener Concert Schrammeln führte ihn mehrere Reisen nach Japan, Südamerika und in viele Länder Europas. Weiters wirkte Peter Uhler bei zahlreichen Theater-, Film- und CD-Produktionen mit. Die zweite Leidenschaft stellt seit ein paar Jahren die Beschäftigung mit dem Weinbau dar. Als Mitbegründer der WIENER ORCHIDEEN WINZER werden inzwischen von 2 ha Weingärten in den Spitzenlagen Wiens hochwertige Lagenweine kreiert.



**Heinz Ditsch
(Wienerliedschreiben
& Akkordeon)**

1986-94 Franz & The Melody Boys (Fagott).

Kompositionen für zeitgenössischen Tanz für Cie. Willi Dorner (mazy, three seconds, 404, Dolly and me, etc.), DANS.KIAS; Saskia Hölbling (other feature, exposition corps, jours blancs, etc.), Moravia Naranjo (atraída, alien.able) und Akemi Takeya (feeler). Seit 1996 „Kolegium Kalksburg“ – (Akkordeon, Singende Säge) „Neues Wienerlied“. Preis der Akademie des österr. Films für die beste Filmmusik 2011 „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“. Seit 2010 Klangkombinat Kalksburg, die Großformation vom Kolegium Kalksburg. Kurator von „room to move“ (Tanz-Portraits) und „Polka Nova“ (neue Volksmusik) im Jazzclub Porgy&Bess. Veranstalter von „dicht!“- musikalische Dichter, dichtende Musiker. Musik für Kurzfilme (Regie: Johannes Hammel – „Die Badenden“, „Die Liebenden“, „Abendmahl“, „Jour Sombre“, „Rooms“) und dem Spielfilm „Folge mir“.

Kompositionen für zeitgenössischen Tanz für Cie. Willi Dorner (mazy, three seconds, 404, Dolly and me, etc.), DANS.KIAS; Saskia Hölbling (other feature, exposition corps, jours blancs, etc.), Moravia Naranjo (atraída, alien.able) und Akemi Takeya (feeler). Seit 1996 „Kolegium Kalksburg“ – (Akkordeon, Singende Säge) „Neues Wienerlied“. Preis der Akademie des österr. Films für die beste Filmmusik 2011 „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“. Seit 2010 Klangkombinat Kalksburg, die Großformation vom Kolegium Kalksburg. Kurator von „room to move“ (Tanz-Portraits) und „Polka Nova“ (neue Volksmusik) im Jazzclub Porgy&Bess. Veranstalter von „dicht!“- musikalische Dichter, dichtende Musiker. Musik für Kurzfilme (Regie: Johannes Hammel – „Die Badenden“, „Die Liebenden“, „Abendmahl“, „Jour Sombre“, „Rooms“) und dem Spielfilm „Folge mir“.



**Rudi Koschelu
(Dudeln, Kontragarre)**

Langjähriger Partner von Prof. Karl Hodina, Mitbegründer der Weana Spatzen. Dieser großartige Musiker beherrscht die Kontragarre in einer Art und Weise, die seinesgleichen sucht. Ein Perfektionist, der unentwegt dem wahren Ursprung und der Art der möglichst authentischen Interpretation des Wiener Liedes auf der Spur ist. Ein selten umfangreiches Gesangs- und Textrepertoire sowie die Fähigkeit, zwei- (die sogenannte „Terz“) bisweilen auch dreistimmig, in jeder Stimmlage zu singen. Er machte sich auch in hervorragender Weise die fast vergessene Kunst des Dudelns zu eigen, die im männlichen Wienerlied-Sänger-Genre nur mehr die wenigsten beherrschen.

Langjähriger Partner von Prof. Karl Hodina, Mitbegründer der Weana Spatzen. Dieser großartige Musiker beherrscht die Kontragarre in einer Art und Weise, die seinesgleichen sucht. Ein Perfektionist, der unentwegt dem wahren Ursprung und der Art der möglichst authentischen Interpretation des Wiener Liedes auf der Spur ist. Ein selten umfangreiches Gesangs- und Textrepertoire sowie die Fähigkeit, zwei- (die sogenannte „Terz“) bisweilen auch dreistimmig, in jeder Stimmlage zu singen. Er machte sich auch in hervorragender Weise die fast vergessene Kunst des Dudelns zu eigen, die im männlichen Wienerlied-Sänger-Genre nur mehr die wenigsten beherrschen.



**Helmut Thomas Stippich
(Gesang, Schrammelharmonika)**

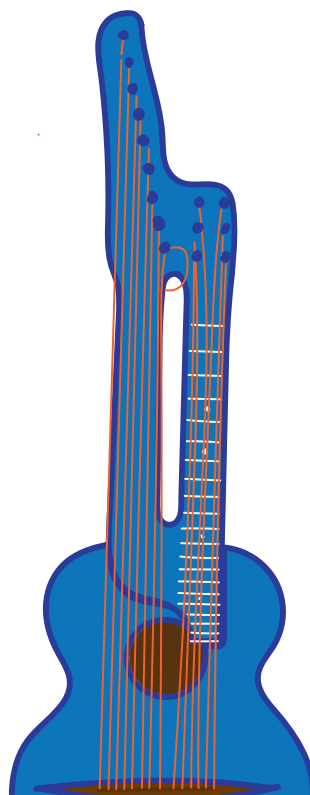
Im Lavanttal geboren und aufgewachsen. Bereits früh sammelte er vielfältige musikalische Kenntnisse als Korrepetitor, Jugendchorleiter und Organist. Seit 2010 auch an der Schrammelharmonika virtuos. Bei zahlreichen Ensembles aktiv, u.a. bei den Neuen Wiener Concert Schrammeln, Mischwerk, Stippich & Stippich, Dickbauer – Stippich – Havlicek, SOME LIKE IT HOT mit Maria Stippich und Traude Holzer. Seine Engagements führten ihn mit Konzertreisen durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika sowie Asien. Helmut Thomas Stippich ist seit 2010 musikalischer Leiter der Theaterfestspiele Reichenau. Dazu kommen zahlreiche Theaterproduktionen in Wien, Graz, St. Pölten, die Theatergruppe 80 in Zusammenarbeit mit Otto Brusatti. Seit 2015 ist er Träger des Beethoven- Kompositionswettbewerbs. Helmut Thomas Stippich ist Komponist diverser Kindermusicals wie Robin Hood und dem Dschungelbuch sowie Arrangeur des Leo Festival in Breslau, für das Weill-Fest in Dessau, für die viele schöne Musik bei den „Reichenauer Feststpielen“ und zahlreiche andere Festivals.

Im Lavanttal geboren und aufgewachsen. Bereits früh sammelte er vielfältige musikalische Kenntnisse als Korrepetitor, Jugendchorleiter und Organist. Seit 2010 auch an der Schrammelharmonika virtuos. Bei zahlreichen Ensembles aktiv, u.a. bei den Neuen Wiener Concert Schrammeln, Mischwerk, Stippich & Stippich, Dickbauer – Stippich – Havlicek, SOME LIKE IT HOT mit Maria Stippich und Traude Holzer. Seine Engagements führten ihn mit Konzertreisen durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika sowie Asien. Helmut Thomas Stippich ist seit 2010 musikalischer Leiter der Theaterfestspiele Reichenau. Dazu kommen zahlreiche Theaterproduktionen in Wien, Graz, St. Pölten, die Theatergruppe 80 in Zusammenarbeit mit Otto Brusatti. Seit 2015 ist er Träger des Beethoven- Kompositionswettbewerbs. Helmut Thomas Stippich ist Komponist diverser Kindermusicals wie Robin Hood und dem Dschungelbuch sowie Arrangeur des Leo Festival in Breslau, für das Weill-Fest in Dessau, für die viele schöne Musik bei den „Reichenauer Feststpielen“ und zahlreiche andere Festivals.



**Christian Strasser
(Gesang, Schauspiel)**

Christian Strasser, geboren 1975 in Vöcklabruck (Oberösterreich), lebt seit 1995 in Wien und studierte bei Elfriede Ott am Konservatorium Wien Schauspiel. Von 1998 bis 2001 trat er am Theater Phönix in Linz auf, u.a. in „Train-spotting“, „Fischen für Ätjopjen“, „Der Struwelpeter“, „Im Weissen Rössel“, „Fahrenheit 451“ und „Romeo und Julia“ von Adelheid Dahimène. 2015/16 spielt er dort im Stück „am beispiel der butter“ von Ferdinand Schmalz. Außerdem Engagements an Schauspielhäusern in Wien, Graz und Salzburg, am Wiener Volkstheater, Theater der Jugend, Rabenhof Theater, Theater Drachengasse und etlichen anderen. Im Kinofilm „Bad Fucking“ verkörperte Strasser 2013 die Rolle des Vitus Schallmoser. Im Herbst 2017 stand er für den Kinofilm „Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein“ von Rupert Henning vor der Kamera. Im Litschauer Herrenseetheater im Ensemble von Herzfleisch.



Schrammel.Theater.Kinder.Workshop

Fantastische Welten

Ein Musik- und Theaterworkshop rund um das Wienerlied und die Magie des Waldes



Di. 12. – Do. 14. Juli 2022, 10:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Florian Bösel, Schauspieler und Theaterpädagoge / Angelika Steinbach-Ditsch, Musikerin

Vormittags stehen Musik, Klang und Gesang im Zentrum. Wir singen gemeinsam oder solistisch, entdecken die eigene Stimme und lernen Lieder, die zu uns passen. Nachmittags erkunden wir den schattigen Sommerwald rund um den Herrensee nach magischen Wesen und staunen, zu welchen Geschichten uns der Wald inspirieren kann.

Gemeinsam kreieren wir eine fantastische Welt, ganz im Sinne des Schrammel.Klang.Festivals, rund um die Waldbühne und das Wienerlied. Am Ende der Woche präsentieren die jungen Künstler*innen ihren Familien und Freunden klangliche und magische Bühnenmomente. Eine Menge musikalischer Theaterspaß ist garantiert. Egal ob Gschichtldrucker, Rampensau, Stimmwunder oder Theateranfänger*in – in diesem Kurs bist du gern gesehen!

Alter: Kinder von 6 – 12 Jahren

Termine: Di. 12. – Do. 14. 07. 2022

Zeiten: jeweils 10:00 – 12:30 Uhr Musikworkshop (mit Musikerin Angelika Steinbach-Ditsch); 13:30 – 16:00 Uhr Theaterworkshop (mit Theaterpädagoge Florian Bösel) 1 Stunde Mittagspause. Die Kinder werden während des Mittagessens betreut.

Kosten für den Workshop: € 150,- /Kind (inkl. MwSt.)

Kosten für den Mittagssnack: € 20,- (für 3 Tage).

Ort: Theater- und Feriendorf Königsleitn, Buchenstraße 1 3874 Litschau und der Wald rund um den Herrensee
Treffpunkt und Abholung durch die Erziehungsberechtigten jeweils an der Rezeption im Theater- und Feriendorf.

Information und Anmeldung: online unter www.koenigsleitn.at und per E-Mail an office@schrammelklang.at
Link zur Online-Anmeldung:



IMPRESSUM: Medieninhaber*in und Herausgeber*in: Theater- und Feriendorf Königsleitn GmbH, Buchenstraße 1, 3874 Litschau, **Redaktion:** Zeno Stanek und Peter Havlicek
Grafik: Patricio Handl **Fotos:** Stephan Mussil (5), Karl Satzinger (2), Christian Strasser (1)
Druck: Druckerei Janetschek

